

Erfahrungen in den Grundorganisationen organisiert in Angriff genommen werden. Darüber hinaus behandelt das Plenum nach einer gewissen Zeit nochmals zur Kontrolle die Durchführung der Beschlüsse. In die Ausarbeitung der Einschätzungen und der Schlußfolgerungen werden durch die Kreisleitungsmitglieder breite Teile der Werktätigen einbezogen. Das geschieht zum Beispiel durch Veröffentlichung von Problemen in der Presse, Teilnahme der Kreisleitungsmitglieder an Mitgliederversammlungen und anderen Beratungen, Diskussionen über die dem Plenum vorzulegenden Dokumente mit Brigaden und Leitungskadern.

Diese Verfahrensweisen ermöglichen, viele Fragen zu klären und kritische Hinweise und Vorschläge entgegenzunehmen. Sie sind Ausdruck echter sozialistischer Demokratie und erhöhen die Autorität des gewählten Organs unter der Bevölkerung.

Gleichzeitig vertiefte diese Arbeitsweise bei uns das Vertrauen der Werktätigen zur Partei und ermutigte viele Werktätige und die Kreisleitungsmitglieder, selbst nach dem Beispiel des Genossen Käst die grundlegenden Probleme der Entwicklung anzusprechen, sich kühn als Bahnbrecher für das Neue einzusetzen und im Kreis die neuen Maßstäbe für die weitere Arbeit aufzustellen. Zahlreiche der besten parteilosen Werktätigen fanden den Weg zur Partei. Seit dem 1.10.1966 konnten 207 Kandidaten, vor allem Jugendliche und Arbeiter, aufgenommen werden, und in diesen Tagen werden zu Ehren des Parteitages weitere folgen.

So wächst unter Führung der Partei die politisch-moralische Einheit unseres Volkes als die Basis für die Lösung der neuen großen Aufgaben, wie sie der VII. Parteitag stellt, für die Gestaltung der Perspektive, den vollendeten Aufbau des Sozialismus, auch in unserem Kreis.

Wir versichern dem Parteitag, dem Zentralkomitee und unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht, daß wir alle Kräfte einsetzen werden, um die Aufgaben zu lösen.

*Werner Schmalz, Generaldirektor, WB Werkzeugmaschinen, Karl-Marx-Stadt:* Liebe Genossinnen und Genossen! Mit Stolz und Freude, erfüllt von den hervorragenden Ergebnissen, die unter Führung unserer Partei zwischen dem VI. und VII. Parteitag auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens erreicht wurden, werden wir Werkzeugmaschinenbauer uns mit Optimismus und neuem Elan den größeren Aufgaben, die der VII. Parteitag uns stellt, zuwenden. Für uns Werkzeugmaschinenbauer ist das Bild der sozialistischen Zukunft in unserer souveränen sozialistischen